

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung **Mediation - Planen und Bauen**

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				

Durchführungsort/e	Leipzig				
---------------------------	---------	--	--	--	--

Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
	X			

Qualifikationsziel Teilnehmer sind in der Lage Mediationen im speziellen Anwendungsfeld von Bau- und Planungsaktivitäten eigenständig durchzuführen. Dabei werden insbesondere Kompetenzen zum Konfliktumgang bei Großgruppenkonstellationen, bei Planfeststellungsverfahren sowie größeren Infrastrukturmaßnahmen vermittelt. Die vermittelten Kompetenzen sind nicht nur in Mediationsverfahren einzusetzen, sondern bereichern den Methodenkoffer von Ingenieuren und Mitarbeitern von Vorhabenträgern bei der effektiven Gestaltung von Planungs- und Bauvorhaben. Sie verbessern ihre Kommunikationsfähigkeiten und erlernen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Einbeziehung von verschiedenen Meinungsträgern und werden zum Vermittler von verschiedenen Interessensgruppen

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
	X		

Sprache	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

Workload in Std.

Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
396	158	119	119

Art der Leistungsnachweise (LNW)

Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
	X			X

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Grundlagen der Mediation	Grundzüge, Definition, Prinzipien und Idee der Mediation; Geschichte der Mediation; Selbsterfahrung von Mediation, Selbstreflexion im Rollenspiel; Unterschiede und Abgrenzung zu anderen Verfahren und Konfliktlösungsmethoden; Haltung des Mediators (Grundzüge), Aufgaben und Rolle; Überblick zu Verfahrensverlauf und Phasen der Mediation bei Konflikten; Mediationseignung von Fällen; Umsetzung und Rolle des Rechts; Fallbeispiele; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (5h)	22
Umgang mit Konfliktdynamiken	Typologie von Konflikten, Konflikttiefen und Konfliktanalyse; Konflikteskalation, Dynamiken und Stufen, Funktionen von Konflikten; Mediationsmodelle (unterschiedliche Ansätze, Modelle sowie Harvard-Konzept); Selbstbehauptung, Wechselbezüglichkeit und Gemeinsamkeiten in der Mediation; Ressourcen in Konflikten und deren Nutzung; Erkennen von und Umgang mit Emotionen im Mediationsprozess; Erfahrung, Reflexion und Umgang mit Allparteilichkeit und Neutralität ; Verhandlungsführung und -management bei Konflikten: Intuitives Verhandeln, Verhandlung nach dem Harvard Konzept / integrative Verhandlungstechniken, distributive Verhandlungstechniken; Fallbeispiele	22

Die Kunst des Fragens	Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationstechniken: Paraphrasieren, Verbalisieren, Reframing, verbale und nonverbale Kommunikation; Grundlagen mediativen Fragens; Fragemodell – Wirklichkeits- und Möglichkeitskonstruktionen; Fragematrix – Arbeiten mit ressourcenorientierten	22
Strukturierung und Design von Beteiligungsverfahren	"Pre-Projekt"; Auftragsklärung; Verfahrensmanagement; Formen der Online-Konfliktlösung; Wahrnehmung "online"; Online-Moderation; Arbeitsbasis; "Spezialfälle" und "Klassiker"; Akzeptanzmanagement; Planspiel	22
Moderations- und Mediationsmethoden für Großgruppen und Teams	Methoden; Bürgerbeteiligung; Zeitmanagement; Gruppendynamik; Delegierte im Mediationsprozess; Mediation mit der "Gesellschaft"; Moderationstechniken; Visualisierung; Kreativität; Bewertung; Co-Mediation	22
Begleitung der Projektumsetzung, Recht in der Mediation	Vereinbarung und Umsetzung; Öffentlichkeitsarbeit; Marketing und Akquisition; Recht und Mediationsgesetz; Umsetzung in die Praxis; Abschlusskolloquium	22
Supervision	Supervision im Rahmen von Modul 5 und 6 je 4 Stunden, innerhalb der Module oder separat im Anschluss an die Ausbildung	8
Online-Mediation (Webinar)		2
Intervision in selbstorganisierten Gruppen		16